

## **Jubiläumsfest „25 Jahre Kinderturnen“ beim Sportverein WBR-Wartjenstedt, im Mai 2012**



### **Goldene Ehrennadel des Landessportbundes an Sabine Kanowski am Jubelabend verliehen**

Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Gerald Pinkepank berichtete die Jugendwartin Sabine Kanowski über die Veränderungen (z.B. Ganztagsbetreuung auch schon bei Kleinkindern, Ganztagschulen, etc) und neuen Anforderungen (Essstörungen, ADS/ADHS, Haltungsschäden) an das Kinderturnen. Die Übungsleiterinnen müssen den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden aber auch den Fortbestand der Sparte im Verein sichern - eine nicht ganz einfache Aufgabe.

Nach einer geturnten Maulwurfgeschichte der Eltern-Kind Gruppe gratulierten Samtgemeindegemeindermeister Jens Range und Gemeindegemeindermeister Henning König Verein und Kinderturnsparte. Auch Übungsleiterin Christa Nuglisch begrüßte alle Gäste und gab einen Überblick über die Veränderungen im Leistungsturnen. Dann zeigten alle Kinder der Kinderbreitensport- und Leistungsturngruppen im Alter von 2-18 Jahren Bodenturnen vom Rollen zum Salto. Höhepunkt dieser Vorführung war die Sprungrolle von Lisa Gerling über 20 Beine.

Evelyn Münnich-Probst überbrachte Glückwünsche und einen Lehrgangsgutschein des NTB, anschließend ehrte Clemens Löcke, Vorsitzender des Kreissportbundes Salzgitter Christa Nuglisch für ihre 10 jährige Tätigkeit als Übungsleiterin für Kinder- und Leistungsturnen. Sabine Kanowski wurde für 25 jährige Arbeit als Übungsleiterin für Kinderturnen und Jugendwartin mit der goldenen Ehrennadel des LSB Niedersachsen ausgezeichnet.

Jugendsprecherin Laura Winde und ihre Stellvertreterin Franziska Wanke erklärten den Zuschauern dann die Bodenturnkuren von P2 –P6, während die Leistungsturnmädchen turnten.

Danach tanzte der ganze Saal – Hipp Hopp für alt und jung.

Nach einer Umbaupause wurden Ann-Christin Lohse und Celina Dettke mit dem Kinderturnwurm für 10jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. In seltenen Fällen bekommen auch Erwachsene für besondere Verdienste einen Wurm. In diesem Fall waren es Lisa Falkenrick und Eva Schaare, die bei vielen Kinderturnveranstaltungen für die Verpflegung sorgten.

Nach Grußworten der örtlichen Vereine zeigten auch schon die Kleinsten, wie sie auf dem Schwebebalken fast ohne festhalten der Mamas balancieren können. Die Jungens der Kinderturngruppe lieferten sich eine Kissenschlacht auf dem Übungsbalken und anschließend einen Kampf Mann gegen Mann auf dem großen Balken. Die Mädchen turnten elegante Schritte und Sprünge.

Die Leistungsturnmädchen bewiesen, dass man mit viel üben noch eleganter auf dem „Angstgerät“ turnen kann.

Laura und Franziska erklärten dann wieder die P2 - P6 Übungen.

Nach dem offiziellen Teil sorgten die „Fuhsetaler“ für den musikalischen Ausklang.

Am Samstag trafen sich 7 Mannschaften mit jeweils 8 Kindern im Alter von 4-18 Jahren zu einem „Spiel ohne Grenzen“ rund um die Wartjenstedter Gymnastikhalle. 10 verschiedene Spiele wurden absolviert, wobei die Mannschaften bei jedem Spiel selbst entscheiden mussten, welche Kinder oder in welcher Reihenfolge die Kinder spielen. Jedes Alter und jedes Kind war für den Erfolg der Gruppe wichtig. Die Gruppe des KKS Rhene erspielte sich den 1. Platz, 2. wurde WBR 1, 3. KiGo 1 Wartjenstedt dann ECV, KiGo 2, Judo Wartjenstedt, WBR 2. Für alle Mannschaften gab es am Ende eine Medaille.

Zwischendurch sorgten viele Helferinnen und Helfer für Kaffee und Kuchen, kalte Getränke, alkoholfreie Cocktails, Gegrilltes und Pommes.

Nach den Spielen konnten Kinder und Besucher testen, wie sehr sich das Trinken von Alkohol auf das Verhalten und das Reaktionsvermögen auswirken. Der Samtgemeindepfleger Sebastian Derer brachte eine Brille mit, die, wenn man sie aufsetzte, einem das Gefühl gab, betrunken zu sein. Damit musste man einen Hindernissparcour überwinden. Es ist schon erstaunlich, wie wenig Promille im Blut das Reaktionsvermögen verlangsamen.

Haupt- und Jugendvorstand des Sportvereins WBR-Wartjenstedt bedanken sich bei allen Gästen, Helfern, Spendern, bei der Samtgemeindejugendpflege, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und dem Kinderturnclub für die vielfältige Unterstützung.